


XILON® - BIOLOGISCHER FUNGIZIDER SCHUTZ VON DER AUSSAAT BIS ZUR ERNTE

- Das erste biologische Bodenfungizid
- Wirkt gegen die Primärinfektionen von Sklerotinia
- Bodensanitärer-Effekt
- Verbessert Phosphor-Aufnahme
- Stärkt systemische Resistenz von Kulturpflanzen
- Entwickelt von Kwizda Agro in Österreich 

Zulassung: 10 kg XILON®/ha:

- gegen:
- Sklerotinia in Sojabohne und Sonnenblume
 - Fusariosen in Mais (zur Befallsreduktion)

Ausbringung:

Bei der Aussaat mit Granulatstreuer in die Säfurche einbringen

XILON® HAT 4 VERSCHIEDENE WIRKMECHANISMEN

T34, der Wirkstoff in Xilon, ist ein nützlicher Pilz, der schädliche Pilze (Krankheitserreger) auf unterschiedliche Weise schädigt.



Pfl.Reg.Nr.: 4201; Wirkstoff: *Trichoderma asperellum* T34; FRAC-Gruppe: BM02

XILON® ist in 10 kg Gebinden verfügbar und 2021 beim Handel bestellbar.

Das Produkt wird beim Großhandel im Kühllager bei 4 °C gelagert und soll auch am Betrieb bis zur Anwendung maximal 6 Monate kühl (unter 20 °C) aufbewahrt werden. XILON® im Einkaufsjahr aufbrauchen. **Spezifisches Gewicht:** 1,2 kg/l

SCHÜTZEN WACHSEN ERFOLG ERNTEN

BIO
INFO



 **XILON**®
DAS NEUE ZEITALTER DER BIO-FUNGIZIDE

Crop Science
Forum & Awards 2020
Online

Best New
Biological Product
WINNER



XILON® IN SOJABOHNEN GEGEN SKLEROTINIA

26.500 ha biologische Sojabohnen in Österreich. Sklerotinia wird immer mehr zum Thema bei höherem Anteil von Wirtspflanzen in der Fruchtfolge, insbesondere bei Bio-Betrieben. Wirtspflanzen sind Sojabohne, Sonnenblume, Raps, Erbsen, Karotten und Gemüsekulturen, Kreuzblütler Zwischenfrüchte und die für BIO-Betriebe wichtige LUZERNE.

Ihr Nutzen (350 kg/ha Mehrertrag in Praxis- und Exaktversuchen):

- Bei engen Fruchtfolgen und erhöhtem Krankheitsdruck
 - Bei biologischer Produktion (rechnet sich schon bei 100 kg/ha Mehrertrag)
 - BIO-Saatgutvermehrungen (enge Fruchtfolge – besonders rentabel bei Saatgut)
- Raschere Jugendentwicklung durch XILON® und keine Probleme mit Rhizobien.



XILON® IN SONNENBLUMEN GEGEN SKLEROTINIA

Bereits **6.500 ha biologische Sonnenblumen** in Österreich. Sklerotinia ist auch hier zum Thema. Sklerotien sind 10 Jahre im Boden. XILON® reduziert schon die Primärinfektionen im Boden und verhindert, bzw. verzögert einen Befall massiv. Dadurch werden das frühzeitige Absterben und das Umfallen kranker Pflanzen verhindert und der Ertrag wird abgesichert. Deutliche Nebeneffekte auch auf andere Krankheiten der Sonnenblume.

Ihr Nutzen (450 kg/ha Mehrertrag in Praxis- und Exaktversuchen):

- Bei engen Fruchtfolgen und erhöhtem Krankheitsdruck
- Vogelfutter Sonnenblumensorten (besonders krankheitsanfällig - hoher Nutzen)
- Positiver Einfluss auf Ölertrag/ha (gesunde Pflanzen – mehr Öl pro Hektar)

Diese Informationsschrift gilt ab Februar 2021 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.



XILON® IM MAIS GEGEN FUSARIOSEN

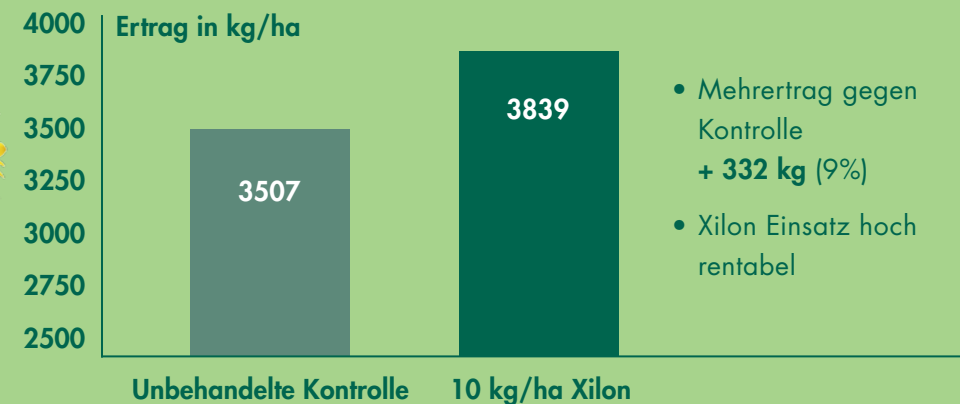
21.500 ha biologischer Mais in Österreich. Fusariosen hängen stark von den Niederschlägen um die Blüte ab. XILON® ist die Versicherung bei starken Infektionsbedingungen. XILON® bringt physiologische Mehrerträge, reduziert Fusariosen und noch deutlicher den Mykotoxingehalt im Erntegut. Verringerter Fusariosendruck auch im nachgebauten Weizen und anderen Folgekulturen.

Ihr Nutzen (über 800 kg/ha Mehrertrag in Praxis- und Exaktversuchen):

- Physiologischer Mehrertrag und Versicherung bei stärkerem Fusariendruck
- Biologische Produktion (keine andere Möglichkeit gegen Fusariosen)
- Saatmaisvermehrung (rechnet sich besonders gut über Mehrertrag)
- Futtermittelherstellung (sichere Mykotoxinreduktion am Feld)
- Mast- und Zuchtbetriebe (höhere Mastleistung und Zuchterfolge mit Mais)

Mykotoxinmonitoring 2020

Sojabohnen Praxisversuch, Perbersdorf, 2019



Erklärvideo XILON®:



Weitere Infos XILON®: www.kwizda-agro.at

